

Bewegungsgeschichte (Alter 2-3 Jahre, Dauer 15 Min.)



Die Zoomaus Marion

Es ist noch früh am Morgen, und die Tiere im Zoo schlafen noch.
(auf dem Boden liegen und schnarchen)

Nur Enrico, der graue Elefant, stampft in seinem Gehege umher.
(aufstehen und mit den Armen einen Elefantenrüssel bilden; sich durch das Zimmer bewegen)

Die Flamingos jedoch schlafen noch. Sie stehen auf einem Bein, aber sie fallen dabei gar nicht um.
(auf einem Bein stehen)

Marion, die Maus, ist jetzt auch wach.
(durch den Raum tippeln und dabei piepsen)

Sie macht sich auf den Weg durch den Zoo. Sie begrüßt alle Tiere, denen sie begegnet. Freundlich grüßen die Tiere zurück.
(durch den Raum tippeln und dabei piepsen)

„Guten Morgen, Frau Löwe“
(sich auf allen Vieren bewegen und Löwengeräusche machen)

„Guten Morgen, liebe Giraffe“
(sich ganz groß machen und auf Zehenspitzen laufen)

„Guten Morgen, Herr Pinguin“
(mit angelegten Armen watscheln)

Früh am Morgen kommt der Zoowächter, um die Tiere zu füttern. Alle Tiere bekommen ihr Lieblingsessen: Der Affe bekommt Bananen, der Seehund Fisch und Marion bekommt ein extragroßes Stück Käse.
(durch den Raum gehen und dabei mit der Hand fütternde Bewegungen machen)

Nachdem alle Tiere ihr Frühstück bekommen haben, wird das große Eingangstor geöffnet und die ersten Familien mit Kindern kommen freudig in den Zoo.
(sich hüpfend durch den Raum bewegen und dabei lachen)

Marion besucht noch weitere Zootiere. Zuerst besucht sie das Krokodil Klemens mit seinem großen Maul.
(sich auf den Boden legen und mit den Unterarmen das Maul formen)

Später besucht Marion die Löweneltern und ihre Jungen.
(sich auf allen Vieren langsam durch den Raum bewegen und mal laut und mal leise brüllen)

Wenn es dunkel wird, macht Marion sich wieder auf den Weg ins Elefantenhaus. Dort ist es schön warm, und sie träumt auch schon vom nächsten Tag im Zoo.
(Sich auf den Boden zusammenrollen und schnarchen)

So geht es:

1. Fragen Sie ihr Kind ob es Zootiere Kennt und welche
2. Nehmen Sie sich die Bewegungsgeschichte zur Hand. Machen Sie die Bewegungen mit Ihrem Kind. Legen Sie sich mit Ihrem Kind auf den Boden. Lesen Sie nun langsam die Geschichte vor und verbinden Sie das Erzählte mit den passenden Bewegungen, Achten Sie dabei besonders darauf, die Tierbegriffe gut zu betonen. Geben Sie ihrem Kind während des Vorlesens auch Raum für eigene Bewegungsideen zu Thema.

Tipp:

Nehmen Sie innerhalb der Bewegungsgeschichte eine Vorbildfunktion ein, indem Sie die Bewegungen der Zootiere vormachen und dadurch ihr Kind zum nachmachen animieren. Unterstützen Sie Ihr Kind, wenn Hilfe nötig ist.

